

Arbon, den 25. Februar 2021

Einfache Anfrage «Vergessene Persönlichkeiten»

Strassennamen werden oft nach Persönlichkeiten benannt. In Arbon findet man zirka 13 Strassen und Wege, die berühmten Persönlichkeiten gewidmet wurden. Arboner wie Adolph Saurer, Hermann Gräulich, Karl Spitteler, Beat Stoffel oder Thomas Bornhauser werden anhand der Bezeichnung von unseren Strassen und Wegen verewigt. Nebst diesen regionalen Persönlichkeiten haben es auch Henri Dunant, Johann Heinrich Pestalozzi, Gottfried Keller, Jeremias Gotthelf, Carl Spitteler, Gallus, Stauffacher und Willhelm Tell geschafft. Bei meiner Recherche habe ich gerade mal eine Strasse und einen Weg gefunden, die nach weiblichen Persönlichkeiten benannt wurden, nämlich die Klarastrasse und der neue Pauline-Stoffel-Weg.

Kann es sein, dass Mann die Frauen vergessen hat?

Ich würde mich beispielsweise über einen «Emmy-Troxler-Weg», eine «Gerda-Rodel-Strasse» und ein «Lina-Brunner-Weg» freuen. Emmy Troxler war das erste weibliche Schulbehördenmitglied. Sie wurde sechs Jahre vor der Einführung des Frauenstimmrechts im Jahre 1965 von Männern gewählt. Gerda Rodel war eine kantonsweit bekannte Journalistin, die als jüdischer Flüchtling nach Arbon kam. Lina Brunner war die erste Arbonerin des Jahres.

Nebst regionalen Grössen wurden auch vielen nationalen Grössen ein Denkmal oder einen Strassenamen verliehen. Ich finde in einer Gemeinde wie Arbon, sollen regionale Berühmtheiten Vorrang haben. Ausserdem würde ich mich über ein bisschen mehr Kreativität bei der Benennung von Strassen und Wegen freuen (Seeblickstrasse, Seefeldstrasse, Seemoosholzstrasse, Seemoosstrasse, Seeradweg, Seerietstrasse, Seestrasse, Seeweg).

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Arboner Strassen sind nach berühmten Männern benannt und wie viele nach berühmten Frauen?
2. Ist der Stadtrat bereit hier einen Ausgleich zu schaffen?
3. Wie viele Arboner Kunstwerke wie beispielsweise Brunnen, Denkmäler, Kunstobjekte und Kreisel sind von oder für Frauen erstellt worden?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



Linda Heller, SP/Grüne